

Zusatz-Weiterbildung Proktologie

Definition	Die Zusatz-Weiterbildung Proktologie umfasst in Ergänzung zu einer Facharztkompetenz die Vorbeugung, Erkennung, Behandlung und Rehabilitation von Erkrankungen, Verletzungen, Formveränderungen und funktionellen Störungen des Mastdarms, des Afters, des Kontinenzorgans, der Beckenbodenmuskulatur, von Analekzemen, anorektalen Geschlechtskrankheiten und analen Dermatosen.
Mindestanforderungen gemäß § 11 MWBO	<ul style="list-style-type: none"> – Facharztanerkennung für Allgemeinmedizin, Allgemeinchirurgie, Frauenheilkunde und Geburtshilfe, Haut- und Geschlechtskrankheiten, Innere Medizin, Innere Medizin und Gastroenterologie, Kinder- und Jugendchirurgie, Urologie oder Viszeralchirurgie und zusätzlich – 12 Monate Proktologie unter Befugnis an Weiterbildungsstätten

Webildungsinhalte der Zusatz-Weiterbildung

Kognitive und Methodenkompetenz Kenntnisse	Handlungskompetenz Erfahrungen und Fertigkeiten	Richtzahl
Proktologische Untersuchung		
	Diagnostik von proktologischen Erkrankungen	
	- digitale Austastung	200
	- Spekulumuntersuchung des Analkanals	25
	- Proktoskopie	100
	- Rektoskopie	50
Analfissur		
Differentialdiagnose und Therapieoptionen der akuten und chronischen Analfissur		
	Durchführung konservativer Fissurbehandlung	25
	Mitwirkung bei operativer Fissurbehandlung	25
Peri- und intraanale Geschwülste		
Differentialdiagnose und Therapieoptionen peri- und intraanaler Geschwülste		
	Exzision von kleineren peri- und intraanal Geschwülsten, z. B. Thrombose, Mariske, hypertrophe Analpapille	25
Hämorrhoidalleiden		
Prophylaxe, Differentialdiagnose und Therapieoptionen des Hämorrhoidalleidens		
	Konservative Behandlung des Hämorrhoidalleidens, z. B. Verödung, Gummibandligatur	50
	Mitwirkung bei operativer Hämorrhoidentherapie	25
Analfisteln		
Differentialdiagnose und Therapieoptionen von Analfisteln		
	Aufsuchen und Sondierung von Analfisteln und Krypten einschließlich Fadendrainagen	25
	Mitwirkung bei operativer Fistelbehandlung	25
Analabszess, Sinus pilondialis, Akne inversa		
Differentialdiagnose und Therapieoptionen		

Kognitive und Methodenkompetenz Kenntnisse	Handlungskompetenz Erfahrungen und Fertigkeiten	Richtzahl
	Mitwirkung bei operativer Therapie eines Analabszesses, Sinus pilonidalis und der Akne inversa	25
Analekzem, anale Dermatosen, anorektale Geschlechtskrankheiten		
Differentialdiagnose und Therapieoptionen bei Analekzem, analen Dermatosen, anorektalen Geschlechtskrankheiten		
	Behandlung des Analekzems, analer Dermatosen und anorektaler Geschlechtskrankheiten	50
Stoma		
Stomaarten und Indikationen zur Stomaanlage		
	Versorgung und Beratung von Stomaträgern	25
Maligne Tumore		
Differentialdiagnose und Therapieoptionen bei Rektumkarzinom und Analkarzinom		
	Indikationsstellung zur weiterführenden Behandlung bei Verdacht auf Malignom	
	Nachsorge bei malignen Tumoren	25